



Forum für interkulturellen Dialog
Neuchâtel



AUTORENABEND MIT VOLKER BRAUN

Dienstag 9. April 2019

19.30 Uhr / Théâtre du Pommier



VOLKER BRAUN wurde 1939 in Dresden geboren. Zuerst Facharbeiter im Tagebau, dann Philosophiestudium in Leipzig, anschliessend Dramaturg im Berliner Ensemble in der Nachfolge Brechts. Ab 1975 «operative Bearbeitung» durch die Stasi wegen «politisch-ideologischer Diversion». Seit 1990 Mitglied diverser Akademien. Gastdozent mit Poetikvorlesungen an zahlreichen Universitäten. Lebt in Berlin.

Der Lyriker, Dramatiker, Erzähler und Essayist Volker Braun ist ein politischer Schriftsteller. Seine Bücher sollen zur gesellschaftlichen Aufklärung beitragen und soziale Mängel sowie Möglichkeiten aufzeigen. In der DDR verfasst er *Gegentexte zum Monolog der Macht*, bleibt aber im Land. Selbst nach der Wende hält er trotz seinem kritischen Blick auf das Scheitern des Sozialismus an seiner utopischen Weltsicht fest.

In über fünf Jahrzehnten hat Volker Braun ein umfangreiches und bedeutendes Werk geschaffen. Mit dem Theaterstück *Die Kipper* schaffte er schon 1972 den Durchbruch, die Berühmtheit folgte mit der Novelle *Unvollendete Geschichte* und dem *Hinze-Kunze-Roman*. Der Gedichtband *Handbibliothek der Unbehausten* begeisterte vorletztes Jahr.

Zu seinem 80. Geburtstag am 7. Mai 2019 gibt der Suhrkamp Verlag gleich zwei Neuerscheinungen heraus: *Handstreich* mit Texten über die Möglichkeiten eines Schriftstellers, in den Lauf der Dinge einzugreifen, sowie *Die Verlagerung des geheimen Punkts*, der Untergrundtexte und Festreden versammelt. Beide Bücher stellt Volker Braun im Deutsch Club vor.

Kunze las in einem westlichen Blatt die Ansicht eines Sympathisanten, der reale Sozialismus sei wohl eine Begrenzung der kapitalistischen Macht, aber auch eine Belastung für das linke Denken. Die Wirklichkeit, sagte Kunze und warf die Zeitung in die Ecke, ist immer eine Belastung des Denkens, und gar des Wunschdenkens. – Auch Wünsche sind die Wirklichkeit, stimmte Hinze zu und hob das Blatt vom Boden.

Infos unter www.deutsch-club.ch